

Wer hat schon Rheuma?!

Denken Sie auch, dass Rheuma eine „Alte-Leute-Krankheit“ ist? Und Sie nicht betrifft? Das ist ein Irrtum: An entzündlichem Rheuma erkranken vor allem Menschen zwischen 30 und 40 – jedes Jahr kommen 20.000 – 30.000 allein mit rheumatoider Arthritis dazu. Bleibt die Erkrankung unbehandelt, kann sie die Gelenke zerstören. Irreparable Schäden sind die Folge.

Rheuma ist behandelbar

Eine rasche und effektive Behandlung ist der Schlüssel. Wichtig sind die ersten sechs Monate nach Beginn der Beschwerden: In dieser Phase lässt sich der weitere Krankheitsverlauf gezielt in eine positive Richtung lenken. Diese Zeitspanne gilt es zu nutzen.

Wichtig ist deshalb die frühe Erkennung der Erkrankung. Wenn Sie Beschwerden an den Gelenken haben, können Sie einen ersten Schritt jetzt selbst tun – mit dem RheumaCheck. Beantworten Sie dazu die folgenden Fragen.

Im Fall eines bestehenden Risikos erhalten Sie weitere Infos, was Sie tun können. Bei einem nachgewiesenen Risiko für entzündliches Rheuma ist der nächste Schritt ein Termin bei einem rheumatologischen Facharzt. Dort garantieren spezielle Frühdiagnose-Sprechstunden einen kurzfristigen Termin zur eindeutigen Klärung der Beschwerden. Im dritten Schritt erarbeiten Rheumatologe und behandelnder Arzt einen individuellen Behandlungsplan. Alle Schritte haben ein Ziel: Sie im Krankheitsfall kompetent zu versorgen. Von Anfang an.

Der RheumaCheck ...

- ermittelt Ihr Risiko für eine entzündlich-rheumatische Erkrankung
- hilft, durch frühzeitiges Erkennen schwerwiegende Folgen zu vermeiden
- ist wissenschaftlich geprüft und wird fachkundig ausgewertet

Wie geht es weiter?

Senden Sie den Fragebogen per Post an:
Rheumazentrum Rhein-Ruhr
Heinrich-Heine-Universität
Moorenstraße 5
40225 Düsseldorf
Tel: 0211/8117811

- oder per Fax an: 0211/8116455
- hier erhalten Sie auch weitere Informationen

Wo finden Sie den Fragebogen?

www.rheuma-check.de

Wo finden Sie den nächsten Rheumatologen?

Praxis- und Klinikwegweiser
www.dgrh.de/wegweiser.html

Wo finden Sie Informationen zur Früherkennung und zu entzündlichem Rheuma?

www.rheuma-ist-behandelbar.de

Kompetenz
in Ihrer Nähe



Regionale Kooperative
Rheumazentren

Geschäftsstelle
Luisenstraße 41
10117 Berlin
info@dgrh.de

Hinweis: Der RheumaCheck ersetzt NICHT die ärztliche Untersuchung. Er stellt auch keine Diagnose. Der Test zeigt an, ob Ihre Beschwerden einer ärztlichen Klärung bedürfen.

Rheuma

ist behandelbar

Kompetenz
in Ihrer Nähe



Regionale Kooperative
Rheumazentren

RheumaCheck



1. Hatten Sie jemals Gelenkschwellungen oder Rheumatismus, die länger als drei Monate anhielten? nein ja
2. Hatten Sie jemals eine morgendliche Gelenksteifigkeit mit einer Dauer von über einer Stunde, die insgesamt mehr als sechs Wochen anhielt? nein ja
3. Hatten Sie jemals Knötchen oder Beulen unter der Haut im Bereich des Ellenbogens bzw. Knöchels? nein ja
4. Hatten Sie jemals eine Schwellung in einem der folgenden Gelenke, die mehr als sechs Wochen anhielt?

	rechts	links
a) Handgelenke	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
b) kleine Fingergelenke (aber nicht die Gelenke an den Fingerenden (Nägel))	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
c) Ellenbogen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
d) Knie	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
5. Wurde schon einmal bei Ihnen eine Blutuntersuchung auf chronische Polyarthrit (Rheumatoide Arthritis) durchgeführt? nein ja
5a. Wenn ja, war das Resultat: positiv negativ weiß nicht
6. Wurde schon einmal bei Ihnen eine Blutuntersuchung auf "Lupus" durchgeführt (antinukleäre Antikörper, ANA, FANA und Lupus-Zelltest)? nein ja
6a. Wenn ja, war das Resultat: positiv negativ weiß nicht
7. Sind Ihre Finger ungewöhnlich kälteempfindlich? nein ja
8. Hatten Ihre Finger jemals ungewöhnliche Verfärbungen bei Kälte angezeigt?
8a. Wenn ja, war das Resultat: weiß blau lila rot
9. Haben Sie eine Schuppenflechte (Psoriasis)? nein ja
10. Ist bei Ihren Eltern oder Geschwistern ein Morbus Bechterew oder eine Schuppenflechte (Psoriasis) bekannt? nein ja
11. Wurde bei Ihnen schon einmal eine Blutuntersuchung auf HLA-B27 durchgeführt? nein ja
11a. Wenn ja, war das Resultat: positiv negativ weiß nicht

Haben Sie jemals folgende Beschwerden gehabt?

12. Entzündete Stellen im Mund, die länger als 2 Wochen bestanden? nein ja
13. Hautausschlag im Bereich der Wangen, der länger als einen Monat bestand? nein ja
14. Hautausschlag nach Aufenthalt in der Sonne (nicht: Sonnenbrand)? nein ja
15. Rippenfellentzündung oder Schmerzen im Brustkorbbereich für mehrere Tage, die beim tiefen Einatmen zunahmen? nein ja
16. Ausgeprägter Haarausfall in kürzerer Zeit? nein ja
17. Krampfanfall? nein ja
18. geschwollene wie "aufgedunsene" Finger für länger als einen Monat? nein ja
19. Hautverdickungen oder Hautspannung in den Armen, Beinen, Gesicht, Hals oder Körperstamm? nein ja
20. Hautverdickungen oder Hautspannung an Fingern oder Zehen? nein ja
21. Entzündete Stellen an den Fingerkuppen, die Narben hinterlassen haben? nein ja
22. Muskelschwäche für länger als 3 Monate? nein ja
23. Schwäche beim Aufstehen aus dem Sitzen für mehr als 3 Monate? nein ja
24. Schwäche beim Haarekämmen für mehr als 3 Monate? nein ja
25. Raves oder „sandiges“ Gefühl in den Augen? nein ja
26. Trockenheit im Mund, die zum Aufwachen führte und das Trinken von Wasser notwendig machte? nein ja
27. Tiefsitzenden Rückenschmerz für länger als 3 Monate? nein ja
28. Besserung des Rückenschmerzes bei Bewegung? nein ja
29. Morgensteifigkeit der unteren Wirbelsäule länger als 30 Minuten? nein ja
30. Morgendliches oder nächtliches Erwachen durch den Rückenschmerz? nein ja
31. Schmerzen im Bereich der Ferse/n (für Tage oder Wochen)? nein ja
32. Regenbogenhautentzündung (Iritis) an den Augen? nein ja
33. Schmerzhaftes Schwellungen der Knie- oder Sprunggelenke? nein ja

Hat Ihnen ein Arzt jemals gesagt, dass Sie Folgendes haben?

34. Anämie? nein ja
35. Wenig weiße Blutkörperchen? nein ja
36. Wenig Blutplättchen? nein ja
37. Eiweiß im Urin? nein ja
38. Diskoider Lupus? nein ja
39. Lungenfibrose (narbige Veränderungen der Lungen)? nein ja
40. Hohe „CK“ (Muskelenzym)? nein ja

Wir haben noch einige Fragen zu Ihrer Person. Diese Angaben dienen lediglich statistischen Zwecken.

1. Geben Sie bitte Ihr Geburtsjahr an:

2. Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an:

 weiblich männlich

3. Bestehen Ihre Beschwerden länger als 6 Monate?

 nein ja

4. Wurden Sie wegen Ihrer Beschwerden schon einmal von einem Rheumatologen untersucht?

 nein ja

5. Welche Schulbildung haben Sie abgeschlossen?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> keine | <input type="checkbox"/> Fachschulbildung |
| <input type="checkbox"/> im Beruf angelernt | <input type="checkbox"/> Fachhochschulstudium |
| <input type="checkbox"/> Lehre (2 Jahre) | <input type="checkbox"/> Hochschulstudium |
| <input type="checkbox"/> Lehre (3 Jahre) | |

Rückantwort an:

- Praxis (ggf. ein ID-Kürzel des Patienten: _____)
- Patient _____
- Name: _____
- Straße, Hausnr.: _____
- PLZ, Ort: _____
- Fax: _____
- E-Mail: _____

Uns interessiert, ob Ihnen der Fragebogen geholfen hat. Wir würden sie gerne in ca. 3 Monaten kontaktieren.

* Wenn sie sich entscheiden, uns Ihre persönlichen Daten zu überlassen, behandeln wir diese Informationen gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § Abs. 1 des Datenschutzgesetzes NRW und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gespeichert. Wir verpflichten uns, personenbezogene Daten sorgfältig, d. h. ausschließlich für die angezeigten Zwecke zu verwenden. Wir teilen niemandem Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Kontaktinformationen mit. Ihre Daten werden nicht für Werbezwecke verwendet.

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten entsprechend der oben genannten Regularien gespeichert werden.

Datum, Unterschrift _____

Zur Auswertung senden Sie den Bogen bitte an
Fax: 0211 - 8116455

oder per Post an:

Rheumazentrum Rhein-Ruhr
Prof. Dr. M. Schneider
Heinrich-Heine-Universität,
Moorenstr. 5,
40225 Düsseldorf

E-Mail: rheuma-check@rheumanet.org

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!